

Welche Faktoren beeinflussen Klimawandelanpassung an der Mittelmosel?

Betriebliche Ebene - Weinbau



Traditionelle Betriebsstrukturen und Strukturwandel



Zeit-, arbeits- und kostenintensive Bewirtschaftung der **Steillagen**

- Unterdurchschnittliche Betriebsergebnisse und **Unwirtschaftlichkeit** (trotz z.T. guter Umsätze)
- Kleine **Familienbetriebe** (häufig **Nebenerwerb**)
- Zunehmende **Betriebsaufgabe** und **Nachfolgeprobleme**



Erweiterung des Aufgabenspektrums der Winzer*innen



Mehrbelastung

durch neue Verordnungen, Melde- und Dokumentationspflichten, touristische und gastronomische Angebote
Klimawandelanpassung als Mehraufgabe



Starker Fokus auf Rieslinganbau



Regionale Identität, Kulturlandschaft Tourismus und Außenwahrnehmung



Klimawandel hat starken Einfluss auf cool-climate Sorten wie Riesling



Kommunale Ebene



Kommunale Verschuldung



Klimaanpassung = freiwillige kommunale Aufgabe

- Für verschuldete Gemeinden oft **kaum umsetzbar**
- Oft **keine langfristigen Anpassungsstrategien** (kommunal – und auf übergeordneten Ebenen)



Klimawandelanpassung und Weinbau an der Mittelmosel:

Eingeschränkte Handlungsspielräume der Akteur*innen beeinträchtigen die Möglichkeiten zur Anpassung an den Klimawandel

Weitere Arbeit im Projekt Mosel-AdapTiV:

Erarbeitung konkreter Handlungsempfehlungen mit lokalen Akteur*innen (Maßnahmenkatalog)